

1984 Aufstieg in die Bezirksliga

Nach den Aufstiegen 1979 der 1. + 2. Mannschaft und der Meldung einer 3. Herren ging es sportlich weiter aufwärts beim SV Förste.

1981 verspielte die 1. Mannschaft in der Rückrunde einen 9 Punkte-Vorsprung. Ein Unentschieden hätte am letzten Spieltag in Gieboldehausen gereicht, um die zweitplatzierten Eichsfelder auf Distanz zu halten. Trotz einem 1:1 spielten die Grün-Weißen weiter auf Sieg und bekamen in den letzten 15 Minuten noch zwei Konter und die 1:3 Niederlage war perfekt.



Stehend v.l.:

Betreuer Dieter Dörge, Hartmut Schott, Harry Zarins jun., Reinhardt Walter, Otto Weiberg, Uwe Dix, Trainer Helmut Rath, Betreuer Harry Zarins sen., Wolfgang Dreyer

Untern v.l.:

Hermann Gradenegger, Detlef Rauhut, Holger Behrens, Andreas Töpperwien, Holger Girke, Andreas Schmidt, Hartmut Drewes.

Besser machte es die 2. Herren, die Meister 1981 in der 1. Kreisklasse wurden und erstmals in die Kreisliga aufsteigen konnten. Nach 2 Jahren in einer Liga mit meistens nur ersten Mannschaften mussten sie die Kreisliga wieder verlassen.



Die 2. Herren bei einem Turnier in Echte

Stehend v.l.:

Stammtorhüter Wolfgang Töpferwien, Klaus Weigelt, Rainer Biel, Klaus Fraek, Rolf Büschel, Axel Ehrhardt, Waldemar Sohns, Hans Römermann

Untern v.l.:

Spielertrainer Cente Berninches, Uwe Behrens, Andreas Töpferwien, Ernte Labersweiler, Mante Bremer

Die 3. Herren starteten in der 2. Kreisklasse Nord und steigerten sich langsam, sodass 1985 sogar der Aufstieg in die 1. Kreisklasse gefeiert werden konnte.



Die 3. Herren im Jahr 1983

Stehend v.l.:

Peter Meier, Eckard Meier, -?-, Jürgen Herr, Wilhelm Armbrecht, Willi Beyger, Berndt Niebuhr

Unten v.l.:

Karsten Haase, Hans-Jürgen Wicht, Uwe Junge, Werner Haase, Udo Fischbeck, Rolf Dörge, Manfred Armbrecht

1985 konnte der SV Förste sogar ein Viertes Team für die Punktrunde melden, die aber nach 2 Jahren wieder abgemeldet werden musste. Ein Foto von der Mannschaft ist leider nicht vorhanden.

1984 Aufstieg in die Bezirksliga

Was 1981 für die 1. Herren am letzten Spieltag nicht geklappt hatte, konnten sie dann 1984 erfolgreich umsetzen. Um die Meisterschaft in der Bezirksklasse feiern zu können, musste der Ein-Punkte-Vorsprung durch einen Sieg gesichert werden. Eine Nervenschlacht entwickelte sich aber, weil der SV bis zur 60. Minute mit 0:2 im Rückstand lag. Durch einen Kraftakt wurde das Spiel gedreht und noch mit 3:2 gewonnen.

Die Bezirksliga konnte dann nur 2 Jahre gehalten werden, ehe es wieder zurück in die Bezirksklasse ging.



obere Reihe von links:
 Alfred Wedemeyer (Fachwart), Dieter Sprengel (2. Vorsitzender), Günther Kühnert (1. Vorsitzender), Eckard Neuse, Detlef Rauhut, Holger Beyraus, Axel Ehrhardt, Wolfgang Dreyer,
 Uwe Dix, Rainer Biel, Hartmut Drewes, Stefan Potarczyk, Rainer Mylius, Trainer Helmut Rath;

untere Reihe von links:
 2. Kolleginnen von Masseur Manfred Selgert (3.v.l.), Vicente Berninches, Andreas Töpperwien, Hermann Gradenegger, Harry Zarisu, Andreas Schmidt

Die Meistermannschaft mit dem Vorstand und den Betreuern

Stehend v.l.:

Fachwart Alfred Wedemeyer, 2. Vorsitzender Dieter Sprengel,
 1. Vorsitzender Günter Kühnert, Eckard Neuse, Detlef Rauhut, Holger Behrens,
 Axel Ehrhardt, Wolfgang Dreyer, Uwe Dix, Rainer Biel, Hartmut Drewes, Stefan Potarczyk,
 Rainer Mylius, Trainer Helmut Rath

Knieend v.l.:

Zwei Damen vom Masseur-Team, Manfred Selgert, Vicente Berninches,
 TW Andreas Töpperwien, Hermann Gradenegger, Harry Zarins, Andreas Schmidt.